

Woher kommt die Beliebtheit der Kombination "Deutsch/Geschichte"?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 6. April 2018 17:51

Zitat von Morse

Ok. Diese Frage habe ich absichtlich nicht beantwortet, weil das für mich hier off-topic ist. Genau das habe ich u.a. auch versucht zu erklären, dass es in einem modernen Unterricht keine richtige oder falsche Meinung gibt, sondern eine schlüssige oder unschlüssige Begründung/Argumentation. (Da sieht man auch die Nähe zum Fach Deutsch, was ja das ursprüngliche Thema dieses Threads ist.)

Hallo Morse,

das akzeptiere ich natürlich.

Dass man mit den Schüler/innen übt, Meinungen zu begründen, versteht sich denke ich von selbst.

Dennoch muss man sich ja darüber Gedanken machen, was man wie und warum thematisiert und worauf man letztlich damit hinaus möchte. Ich habe selbstverständlich gar nichts dagegen einzuwenden, wenn man obiges Thema didaktisch ausgewogen darstellt, so dass kein einseitiger Blickwinkel entsteht.

der Buntflieger